

Bozen, 15.02.2023

Bearbeitet von  
Martina Cofler  
Tel: 0471 094 042  
E-Mail [martina.cofler@idm-suedtirol.com](mailto:martina.cofler@idm-suedtirol.com)

An den Wirtschaftsteilnehmer  
Sozialgenossenschaft independent L.  
Laurinstr. 2/d & 6/a  
39012 Meran (BZ)

MAIL  
[info.independent@pec.it](mailto:info.independent@pec.it)

**ERSUCHEN UM EINREICHUNG EINES VORSCHLAGS**

**FÜR DIE DIREKTVERGABE VON FOLGENDER DIENSTLEISTUNG:**

**Förderung und Aufwertung Südtirols als Reiseziel für den inklusiven und barrierefreien Tourismus**

**ANTWORT SPÄTESTENS BIS: 01.03.2023 um 09.00 Uhr**

Sehr geehrte **Sozialgenossenschaft independent L.**,

Sie wurden durch eine Markterhebung über Internet ermittelt.

Das vorliegende Ersuchen wird vom einzigen Verfahrensverantwortlichen (EV), Herr Wolfgang Töchterle, Direktor Marketing von IDM eingeleitet, um über Folgendes Kenntnis zu erlangen:

- über die von Ihnen angewandten wirtschaftlichen Bedingungen und die Ihnen zur Verfügung stehenden technischen Lösungen.

**Art. 1 Beschreibung der Leistung**

Siehe den technischen Leistungsverzeichnis im Anhang (Anlage 1).

Die Aufnahme der in Artikel 47 Absatz 4 des Gesetzes Nr. 108/2021 genannten Teilnahmeanforderungen (Kriterien zur Förderung des Unternehmertums junger Menschen, der Eingliederung von Behinderten in den Arbeitsmarkt, der Gleichstellung der Geschlechter und der Einstellung von Jugendlichen unter 36 Jahren und Frauen) wird aus folgender Begründung ausgeschlossen: nicht anwendbar für die Besonderheit der Dienstleistung.

**Art. 2 Geschätzter Betrag**

Es wird eine Vertragsdauer von 12 Monaten vorgesehen.

Der maximale Betrag der Vergütung für die Ausführung der Dienstleistung wird in Höhe von 50.000 Euro (ohne

MwSt.) festgelegt.

### **Art. 3 Auswahl der Wirtschaftsteilnehmer**

Das Ersuchen zur Einreichung eines Vorschlags ist an die Wirtschaftsteilnehmer nach Art. 45 GvD Nr. 50/2016 gerichtet.

Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- die allgemeinen Anforderungen gemäß Art. 80 GvD Nr. 50/2016 i.g.F. besitzen;

Der Wirtschaftsteilnehmer, an den die Dienstleistung zu vergeben ist, wird auf der Grundlage des eingereichten Vorschlags zur Qualität ausgewählt, laut Bewertungsraster im Anhang (Anlage 2).

### **Art. 4 Ausführungsmodalitäten/Fristen**

Siehe den technischen Leistungsverzeichnis im Anhang (Anlage 1).

### **Art. 5 Einreichung der Vorschläge**

Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen bis spätestens

**01.03.2023 um 09.00 Uhr**

**mittels elektronischer Post an die Adresse [legal@idm-suedtirol.com](mailto:legal@idm-suedtirol.com) oder mittels ZEP an die Adresse [gare@pec.idm-suedtirol.com](mailto:gare@pec.idm-suedtirol.com), mit der Beschriftung „Inklusiven und barrierefreien Tourismus“,**

**ihren Vorschlag bestehend aus folgenden Dokumenten:**

- 1** Antwort auf Ersuchen um Einreichen eines Voranschlags – vollständig ausgefüllt und digital unterzeichnet (es wird eine Vorlage zur Verfügung gestellt)
- 2** “Technisches Angebot“ vollständig ausgefüllt und digital unterzeichnet (siehe Bewertungsraster).
- 3** Wirtschaftliches Angebot – vollständig ausgefüllt und digital unterzeichnet (es wird eine Vorlage zur Verfügung gestellt)

einreichen.

Da es sich um eine Markterhebung handelt, können die eingereichten Vorschläge auch vor Ablauf der Frist geprüft werden, doch die Auswahl erfolgt nach Ablauf der festgesetzten Abgabefrist.

Die Auswahl des besten Angebots wird auf der Grundlage der folgenden Elemente ausgehandelt:

- Projektplan (50 Punkte)
- Projektteam (20 Punkte)
- Qualitätsnachweise (10 Punkte)

- Preis (20 Punkte).

*Der EVW behält sich vor, nach seinem Ermessen unter den Bewerbern, die auf das Ersuchen zur Einreichung eines Voranschlags antworten, den Wirtschaftsteilnehmer auszuwählen, der den für die Vergabestelle vorteilhaftesten Voranschlag eingereicht hat.*

*Es steht dem EVW zudem frei, im ordentlichen Wege und nach eigenem Ermessen zusätzliche Wirtschaftsteilnehmer, die nicht an der gegenständlichen Markterhebung teilnehmen, zu konsultieren.*

*Selbstverständlich stellt die obige Teilnahme keinen Beweis über die Erfüllung der Teilnahmeanforderungen für die Vergabe der Leistung dar: Die Erfüllung der Anforderungen muss der Wirtschaftsteilnehmer vielmehr vor Vertragsabschluss über die auszufüllende Anlage A1 erklären.*

Es sind keine Änderungsvorschläge und/oder bedingte Vorschläge zugelassen.

Die Wirtschaftsteilnehmer müssen gemäß Art. 27 Abs. 5 LG Nr. 16/2015 spätestens bei Erhalt des Ersuchens, ihr Angebot im Portal hochzuladen, im telematischen Verzeichnis auf der Plattform des „Informationssystems für öffentliche Verträge“ der Autonomen Provinz Bozen eingetragen sein.

**ENDGÜLTIGE KAUTION** (Art. 36 LG Nr. 16/2015): Bei Vergabeverfahren **mit geschätztem Wert ab 40.000 Euro** (ohne MwSt.) und unter 139.000 Euro / 150.000 Euro (ohne MwSt.) muss der Auftragnehmer die endgültige Kautions gemäß Art. 36 LG Nr. 16/2015 **in Höhe von 2 %** leisten.

Der Vorschlag ist von seinem Erhalt an für weitere 180 Tage bindend.

Vorliegendes Ersuchen **stellt kein Vertragsangebot dar** und **bindet** die Verwaltung keinesfalls, die Leistung direkt an die antwortenden Wirtschaftsteilnehmer zu vergeben.

Die Verwaltung behält sich vor, das eingeleitete Verfahren jederzeit aus Gründen, die in ihre alleinige Zuständigkeit fallen, zu unterbrechen, ohne dass die Wirtschaftsteilnehmer Ansprüche deshalb erheben können.

Für Informationen und Rückfragen: [legal@idm-suedtirol.com](mailto:legal@idm-suedtirol.com).

## Art 6 Mitteilungen und Aktenzugang

Der Aktenzugang greift nicht vor Erlass der Vergabemaßnahme. Diese wird umgehend an alle, die den Vorschlag gesandt haben, mitgeteilt.

Die vorliegende Maßnahme wird zur allgemeinen Kenntnisnahme auf der institutionellen Webseite dieser Körperschaft unter „Transparente Verwaltung“ und das Ergebnis auf dem Portal des Informationssystems für öffentliche Verträge veröffentlicht.

Bozen, 15.02.2023

Der einzige Verfahrensverantwortliche (EVV)

Wolfgang Töchterle

(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

### Anlagen:

1. Technisches Leistungsverzeichnis
2. Bewertungsraster
3. Antwort auf Ersuchen um Einreichen eines Voranschlags
4. Wirtschaftliches Angebot.

## INFORMATIONEN ZUM SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN

**Verantwortlicher für die Datenverarbeitung** ist die auftraggebende Körperschaft (siehe Ausschreibungsbedingungen).

**Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO** ist IDM Südtirol Alto Adige – Pfarrplatz Nr. 11, 39100 Bozen, E-Mail: [privacy@idm-suedtirol.com](mailto:privacy@idm-suedtirol.com); PEC: [privacy@idm-suedtirol.com](mailto:privacy@idm-suedtirol.com). Der gesetzliche Vertreter der IDM Südtirol Alto Adige ist der Präsident Dr. Johann Pichler.

**Unter- Herkunft der Daten:** Die Daten werden beim Interessierten (Mitbewerber) gesammelt und in Archiven, Registern, Listen und Verzeichnissen von öffentlichen Rechtsträgern im Sinne der Rechtsvorschrift aufbewahrt.

**Kategorie der Daten:** Die eingehobenen Daten sind: Identifizierungsdaten und gerichtliche Daten (bezüglich Verurteilungen, Strafen und jedenfalls Maßnahmen infolge von Vergehen straf-, bürger-, verwaltungs-, sozial-, beitrags-, und steuerrechtlicher Natur im Sinne des Art. 80 GVD Nr. 50/2016). Besagte Datenverarbeitung ist insbesondere zum Zweck der korrekten Ausführung des Ausschreibungsverfahrens notwendig. Im Falle der fehlenden Übermittlung kann das Verfahren nicht vollendet werden.

**Zweck und Art der Verarbeitung:**

Die übermittelten Daten werden von der IDM, auch in elektronischer Form, für die Erfüllung von bestimmten gesetzlichen Verpflichtungen, welche durch die Rechtsvorschriften im Bereich Ausschreibungen und öffentlichem Vertragswesen entstehen, einzig für die Durchführung des Ausschreibungsverfahrens, sowie den damit verbundenen und sich ergebenden Tätigkeiten, gesammelt und verarbeitet. Die Verarbeitung der gerichtlichen Daten erfolgt ausschließlich für die Bewertung der Erfüllung der Anforderungen, gemäß den anwendbaren, geltenden gesetzlichen Bestimmungen und erfolgt aufgrund der "Ermächtigung zur Datenverarbeitung der gerichtlichen Daten von Seiten privater Subjekte, öffentlicher wirtschaftlicher Körperschaften und öffentlicher Subjekte", ausgestellt vom Sicherungsgeber zum Schutz der persönlichen Daten. Die Mitteilung der Daten ist unerlässlich, damit die beantragten Verwaltungsaufgaben erledigt werden können. Die Verweigerung kann die Durchführung des entsprechenden Untersuchungsverfahrens verhindern.

**Mitteilung und Datenempfänger:**

Die gesammelten Daten können ferner folgenden Subjekten mitgeteilt werden:

- den zur Verarbeitung beauftragten Subjekten, die aus verschiedenen Gründen im Auftrag der IDM arbeiten und denen schriftlich die entsprechenden Anweisungen zur berechtigten Verarbeitung der Daten erteilt wurde;
- anderen öffentlichen Verwaltungen und Behörden, denen die Daten im Rahmen ihrer institutionellen Aufgaben mitgeteilt werden können;
- anderen Bietern, die Anfrage um Zugang zu den Ausschreibungsunterlagen stellen, gemäß den Modalitäten und im Rahmen dessen, was in diesem Bereich von den geltenden Bestimmungen vorgesehen ist;
- externen Subjekten, deren Namen den Interessierten zur Verfügung stehen, da sie Teil der Bewertungskommissionen sind, die von Mal zu Mal gebildet werden;
- Rechtsanwälten, welche mit der Verteidigung der IDM vor Gericht beauftragt sind.

Auf jeden Fall kann die Übermittlung von persönlichen Daten, mit Ausnahme der sensiblen und gerichtlichen Daten, von der IDM im Sinne der Verordnung EU/2016/679 (DSGVO) durchgeführt werden.

Die Daten werden in keiner Weise nach Außen übermittelt und mitgeteilt und werden in keiner Weise verbreitet und an nicht autorisierte Subjekte mitgeteilt.

**Verbreitung:** Ist die Verbreitung der Daten unerlässlich, um bestimmte von der geltenden Rechtsordnung vorgesehene Veröffentlichungspflichten zu erfüllen, bleiben die von gesetzlichen Bestimmungen vorgesehenen Garantien zum Schutz der personenbezogenen Daten der betroffenen Person unberührt.

**Dauer:** Die übermittelten Daten werden für die von den geltenden Bestimmungen vorgesehenen Dauer aufbewahrt.

**Rechte der betroffenen Person:** Gemäß den geltenden Bestimmungen hat die betroffene Person, auf Antrag, jederzeit das Recht, Zugang zu den sie betreffenden Daten zu erhalten und es steht ihr das Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten zu; sofern die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben sind, kann sie sich der Verarbeitung widersetzen oder die Löschung der Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Im letztgenannten Fall dürfen die personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Einschränkung der Verarbeitung sind, von ihrer Speicherung abgesehen, nur mit Einwilligung der betroffenen Person, zur Geltendmachung, Ausübung oder

Verteidigung von Rechtsansprüchen des Verantwortlichen, zum Schutz der Rechte Dritter oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses verarbeitet werden.

Das entsprechende Antragsformular steht auf der Webseite <https://www.idm-suedtirol.com/it/privacy.html> zur Verfügung.

**Rechtsbehelfe:** Erhält die betroffene Person auf ihren Antrag nicht innerhalb von 30 Tagen nach Eingang – diese Frist kann um weitere 60 Tage verlängert werden, wenn dies wegen der Komplexität oder wegen der hohen Anzahl von Anträgen erforderlich ist – eine Rückmeldung, kann sie Beschwerde bei der Datenschutzbehörde oder Rekurs bei Gericht einlegen

## Technisches Leistungsverzeichnis für die Dienstleistung:

### Förderung und Aufwertung Südtirols als Reiseziel für den inklusiven und barrierefreien Tourismus

IDM Südtirol – Alto Adige (in der Folge kurz auch „IDM“ genannt) ist eine von der Autonomen Provinz Bozen und der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammer Bozen abhängige Körperschaft öffentlichen Rechts, welche mit Wirkung 01.01.2016 gemäß Art. 19 des LG vom 23. Dezember 2014, Nr. 11, in geltender Fassung errichtet wurde.

IDM ist mit Organisations-, Verwaltungs-, Finanz-, Buchführungs- und Vermögensautonomie ausgestattet, verfolgt allgemeine Interessen der lokalen Wirtschaft und hat keine Gewinnabsicht.

IDM ist Wegweiser für die wirtschaftliche Entwicklung in Südtirol und erbringt Dienstleistungen für Wirtschaftstreibende mit dem Ziel einer nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung und um die Wettbewerbsfähigkeit lokaler Unternehmen zu stärken. IDM fördert Internationalisierung und Innovation vor allem in kleinen und mittelständischen Unternehmen und unterstützt Filmschaffende bei der Umsetzung von Filmprojekten. Mit gezieltem Tourismusmarketing stärkt IDM die Marke Südtirol und betreibt Agrarmarketing für die Qualitätsprodukte Südtirols.

#### UNSERE VISION

Südtirol, der begehrteste nachhaltige Lebensraum Europas.

#### UNSERE MISSION

IDM ist Impulsgeber und treibende Kraft für die nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung Südtirols.

#### KERNTÄTIGKEITEN

Die Kerntätigkeiten von IDM sind:

Management und Weiterentwicklung der Dachmarke Südtirol

Steigerung der Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit der Südtiroler Unternehmen

Vermarktung der Südtiroler Qualitätsprodukte

Promotion der Destination Südtirol

Nachhaltige Entwicklung des Lebensraums Südtirol

Zu den Kernkompetenzen von IDM zählen Nachhaltigkeit, Marketing, Innovation, Internationalisierung und Digitalisierung.

IDM versteht sich als Wegweiser für die nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung Südtirols. Sie fördert Innovation und stärkt Südtirol und seine Produkte mit gezieltem Marketing. Zudem treibt IDM die Internationalisierung aller Wirtschaftssektoren und die digitale Transformation Südtirols voran.

Unsere sieben Prioritäten bauen auf einem Fundament, *die nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung Südtirols*, und sind folgende:

- Südtirol Brand: Die Positionierung Südtirols als Premium-Marke stärken
- Innovation: Südtirol als innovative und führende Wirtschaftsregion positionieren
- Internationalisierung: Die Exportaktivitäten Südtirols (nach Corona) beschleunigen
- Tourismus: Qualitätsvorsprung und nachhaltige touristische Entwicklung Südtirols
- Agrar: Marktposition der Südtiroler Qualitätsprodukte stärken
- Digitalisierung: Südtirols Wachstum durch digitale Innovation B2B und B2C beschleunigen
- Regionalität: lokale Kreisläufe und der Präsenz der Südtiroler Qualitätsprodukte in einheimischer Gastronomie stärken
- Nachhaltigkeit: Nachhaltigkeit in ihrer ökonomischen-, ökologischen- und sozialen Auffassung leitet jede Initiative und Tätigkeit von IDM.

**LEISTUNGSBESCHREIBUNG:**

IDM Südtirol setzt sich zum Ziel der begehrteste nachhaltige Lebensraum Europas zu werden. Um dieser Vision gerecht zu werden, muss Südtirol in allen seinen touristischen Bereichen zugänglich für alle Personen sein. Um Südtirols Zielgruppen einen inklusiven barrierefreien Urlaub anbieten zu können, bedarf es der Förderung und Aufwertung Südtirols als Reiseziel für den inklusiven und barrierefreien Tourismus.

Um dieses Ziel zu erreichen, ist der Auftragnehmer gefordert, spezifische Informationen wie Daten, Bilder sowie Texte, die mit fest installierten oder mobilen EDV-Geräten aufgerufen werden können, nach folgenden Angaben zu aktualisieren, zu erfassen und zu verbreiten:

- **Kartierung von touristischen Einrichtungen:** Liftanlagen, Museen, Kultureinrichtungen, Sportanlagen, Kultur-, und Naturgüter und Routen sowie Verbreitung der Informationen über fest installierte oder mobile EDV-sowie technologische Geräte.

Insbesondere ist im Rahmen des Auftrags eine gebietsbezogene Analyse der bestehenden Beherbergungsbetriebe in Südtirol vorgesehen.

- **Betrieb und Betreuung eines barrierefreien Portals/einer barrierefreien Website in zwei Sprachen (Deutsch und Italienisch) sowie in leichter Sprache zugänglich. Sowie die Betreuung von Schnittstellen, die die Verbreitung der erfassten Informationen ermöglichen und fördern.** Verbreitet werden sollen insbesondere georeferenzierte Ortsangaben, Daten und Maßangaben sowie Bilder, Beschreibungen und Bewertungen.

Insbesondere sind im Rahmen des Auftrags die Bewertung der Zugänglichkeit/Barrierefreiheit von Natur-, und Kulturgüter, sowie Orten von Interesse, deren Eintragung in eine gemeinsame Datenbank, Pflege dieser Daten und die Einrichtung eigener Schnittstellen zur Veröffentlichung und Verbreitung der erfassten Informationen auf diversen Webportalen (darunter auf suedtirol.info und im TIC-Web) vorgesehen, um Südtirol auch für Personen mit anderen Anforderungen zu einem attraktiven Reiseziel zu machen. Zu diesem Personenkreis gehören unter anderem Personen mit vorübergehend oder dauerhaft eingeschränkten motorischen Fähigkeiten, Personen mit eingeschränkter Sinneswahrnehmung, ältere Menschen, Schwangere und Eltern mit Kleinkindern. Ziel ist es, Strategien und Maßnahmen zu entwickeln, mit denen „äußere“ Umweltfaktoren, die den Zulauf und die Bindung von Gästen einschränken, auf ein Mindestmaß zu verringern bzw. zu beseitigen.

- **Betrieb eines Auskunftsschalters in einem wichtigen Tourismuszentrum des Landes, der mindestens 20 Stunden pro Woche der Öffentlichkeit zugänglich ist und an dem alle Informationen erhältlich sind, die für eine progressive und kontinuierliche Entwicklung des inklusiven Tourismus in Südtirol nützlich und erforderlich sind.**
- **Durchführung von Lokalausganscheinen (Ortsbesichtigungen) nach der IGVAE-Methode (Informazione Garantita per la Valutazione dell'Accessibilità per le proprie Esigenze – garantierte Informationen für die Bewertung der Zugänglichkeit nach eigenen Anforderungen) zur Bewertung der Barrierefreiheit touristischen Attraktionen, Museen, Sport-, Lift- und Freizeitanlagen, der Mobilitätsinfrastruktur, von Routen und anderen Orten von Interesse (POI – Points of Interest) auf dem gesamten Landesgebiet.**
- **Bewertung und Einstufung der Barrierefreiheit durch ein Expertenteam aus mindestens drei Mitgliedern, die neben der erforderlichen Fachkompetenz auch über fünf Jahre Erfahrung in der Verwaltung themenspezifischer Websites sowie in der Analyse und Bewertung der Barrierefreiheit von Einrichtungen verfügen.**
- **Aktualisierung einer allgemeinen Beschreibung in zwei Sprachen sowie einer detaillierten Beschreibung der Barrierefreiheit von Einrichtungen, Natur-, Kulturgüter und Dienstleistungen. Erarbeitung einer Kurzbeschreibung in drei Sprachen (Deutsch Italienisch und Englisch) zur Verwendung als Vorschau (Preview), in Apps sowie als Output auf Portalen/Websites/Apps usw. Dritter.**

- **Veröffentlichung der erfassten Informationen auf einem eigenen zweisprachigen Portal (Website)**, das nach den Regeln des Responsive Webdesign erstellt ist und über eine Kategorisierung sowie einen Web Service verfügt, der den Abruf von Daten, Texten und Bildern mithilfe mobiler Geräte (Smartphones, Tablets) ermöglicht. Dabei ist insbesondere auf die digitale Barrierefreiheit zu achten, die entsprechend den europäischen Leitlinien (Europa 2020) und gemäß nationalen Rechtsvorschriften einen einfachen Zugang für alle gewährleisten soll (Web Accessibility).
- **Instandhaltung, Aktualisierung und ständige Einspeisung** aller erfassten und mit professionellem GPS-System georeferenzierten Daten in die dafür vorgesehene Datenbank.
- **Bewerbung und Verbreitung der Datenbank und des Portals für den barrierefreien Tourismus** über neue Medien (Apps und Social Media), über Tourismus- und Bildungsorganisationen sowie über nationale und internationale Brancheninstitutionen und -organisationen.

**AUFTRAGSDAUER:**

Der Auftrag beginnt mit Vertragsunterzeichnung und hat eine Dauer von 12 Monaten.

**VERGABEBETRAG:**

Der Ausschreibungsbetrag beträgt 50.000,00 Euro zzgl. MwSt.

## Bewertung des technischen Angebots

Ausschreibung zur Vergabe von Dienstleistungen zur Förderung und Aufwertung Südtirols als Reiseziel für den inklusiven und barrierefreien Tourismus.

Anhand dieses Dokuments wird der RUP (Einzige Verfahrensverantwortliche bewerten, inwieweit der eingegangene Angebot den geforderten Vorgaben entsprechen.

Für eine homogene Vergabe der Punktezahlen für das Element „Qualität“, vergibt die technische Kommission für jedes Unterkriterium, in Ausübung des eigenen Ermessens, einen Bewertungskoeffizienten nach folgender Staffelung:

AUSGEZEICHNET	1,00
SEHR GUT	0,75
GUT	0,50
AUSREICHEND	0,25
SCHLECHT	0,00

Operative Vorgehensweise für die Parameterangleichung:

Die höchste Punktezah für jedes Bewertungskriterium wird der maximal vorgesehenen Punktezah für das entsprechende Kriterium angeglichen, alle anderen Punkte werden im Verhältnis angeglichen.

Die höchste Punktezah, welche aus der Summe der angeglichenen maximalen Punkteanzah für jedes einzelne Bewertungskriterium hervorgeht, wird auf die von den Wettbewerbsbedingungen in Bezug auf das technische Angebot (Element Qualität) vorgesehenen Höchstepunktezah hochgerechnet und zugleich werden dadurch die zugewiesenen Punkteanzahlen der anderen Bieter im Verhältnis angepasst.

T = Tabellarische Punktezah)

D = Punktezahlen auf Ermessung)

Kriterium	Unterkriterium	T/D	Höchstpunktezahl	Beschreibung	Bewertungsmethode
<b>Kriterium I</b> Projektplan (max. 50 Punkte)	Aktualisierung der touristischen Einrichtungen in einer Datenbank	D	20	Übereinstimmung und Machbarkeit des dargelegten Vorschlags in Bezug auf die Angaben im Briefing und die Projektziele.	<p>Für das Kriterium I ist ein mit digitaler Unterschrift versehener Bericht von höchstens 6 DIN-A4-Seiten (Schriftgröße 10 pt, höchstens 40 Zeilen pro Seite) einzureichen.</p> <p>Der Bericht muss Folgendes umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>den Tätigkeitsplan für die Aktualisierung und Betrieb der Website sowie für den Betrieb des Auskunftsschalters;</i></li> <li>- <i>die Vorgehensweise und den Ressourcenplan für die Umsetzung.</i></li> <li>- <i>Portal/Website: Angabe betreffend der Anwendung der leichten Sprache auf dem Portal/Website</i></li> <li>- <i>Tätigkeitsplan für die Erfassung von Natur-, und Kulturgütern</i></li> </ul>
	Betrieb und Betreuung des Portals/der Website in Hinblick auf leichte Sprache	D	20	Anwendbarkeit und Machbarkeit des Projektplans und der vorgeschlagenen Modalitäten sowohl auf zeitlicher als auch auf technologischer Ebene.	
	Betrieb des Auskunftsschalters mit Angabe der wöchentlichen Öffnungszeiten	D	5	Übereinstimmung des Vorschlags mit den Zielen und Angaben im Briefing.	
	Erfassung barrierefreier Natur-, und Kulturgüter in Südtirol	D	5	Übereinstimmung mit den Zielen und Angaben im Briefing hinsichtlich des Projektzieles.	
<b>Kriterium II</b> Projektteam (max. 20 Punkte)	Beschreibung der organisatorischen und verwaltungstechnischen Vorgehensweise, die	D	20	Organisationsstruktur und Teamgröße (Anzahl der Beschäftigten): Vorlage eines Organigramms der Arbeitsgruppe für die Erbringung der Dienstleistung, mit Beschreibung der Kompetenzen und Erfahrung der Mitglieder der Arbeitsgruppe, und Angabe, wie das	Für das Kriterium II sind ein mit digitaler Unterschrift versehener Bericht von höchstens 3 DIN-A4-Seiten (Schriftgröße 10 pt, höchstens 40 Zeilen pro Seite). Der Bericht muss eine Beschreibung der Profile der beteiligten Beschäftigten

	zum Erbringen der geforderten Dienstleistung beabsichtigt ist.			<p>Zusammenspiel zwischen dem Projektverantwortlichen bei IDM und der Arbeitsgruppe erfolgen soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Klarheit der Grafik des Organigramms: <b>10 Punkte</b></li> <li>- Mehrwert für IDM <b>10 Punkte</b></li> </ul>	<p>beinhalten. Darüber hinaus ist im Bericht darzulegen, welchen Mehrwert für IDM der Wirtschaftsteilnehmer mit dem Projektteam bietet.</p>
<b>Kriterium III</b> Qualitätsnachweise (Max. 10 Punkte)	Zertifizierung nach UNI EN ISO 9001	T	5	Bieter mit einer Zertifizierung nach UNI EN ISO 9001 für die informationstechnische Unterstützung für den barrierefreien Tourismus werden mit einer höheren Punktezahl bewertet.	Für das Kriterium III sind ein mit digitaler Unterschrift versehener Bericht von höchstens 3 DIN-A4-Seiten (Schriftgröße 10 pt, höchstens 40 Zeilen pro Seite) sowie die angeforderten Zertifikate im PDF-Format einzureichen.
	Zertifizierung nach UNI EN ISO 9001:2008	T	5	Bieter mit einer Zertifizierung nach UNI EN ISO 9001:2008 für die Planung, Entwicklung und Umsetzung von Websites, Portalen, Software und E-Commerce-Lösungen sowie für die Planung und das Erbringen von Dienstleistungen in Verbindung mit der Registrierung und der Verwaltung von Domains, Internetverbindungen, Hosting, Housing und Web-Marketing werden mit einer höheren Punktezahl bewertet.	

ANTWORT AUF DAS ERSUCHEN ZUR EINREICHUNG  
EINES VORSCHLAGS

FÜR DIE DIREKTVERGABE VON FOLGENDER DIENSTLEISTUNG:

Förderung und Aufwertung Südtirols als Reiseziel für den inklusiven und barrierefreien Tourismus

Der/die Unterfertigte ,  
Steuernummer. ,  
geboren in (Prov. , Staat ) am ,  
wohnhaft in der Gemeinde , PLZ , Prov. , Staat ,  
Anschrift: ,  
in Funktion als  
☐ gesetzl. Vertreter/in von  
☐ Generalbevollmächtigte/r Sonderbevollmächtigte/r gemäß beiliegender Vollmacht  
☐ anderes

MwSt.-Nr. ,  
Steuernummer: ,  
mit Rechtssitz in der Gemeinde , PLZ , Prov. , Staat ,  
Anschrift: ,  
E-mail: ,  
zertifizierte E-Mail (PEC): ,  
Tel.: ,  
Fax:

ERKLÄRT

gemäß LG vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, dass er/sie sich der strafrechtlichen Verantwortung unwahrer Erklärungen und der daraus folgenden strafrechtlichen Sanktionen nach Art. 76 DPR Nr. 445/2000 bewusst ist und

- ☐ der gesetzliche Vertreter/Inhaber
  - ☐ der allgemeine/besondere Bevollmächtigte
- 
- ☐ eines **Wirtschaftsteilnehmers** gemäß Art. 45 Abs. 2 Buchst. a) GvD Nr. 50/2016 (Einzelunternehmen, auch Handwerker, und Gesellschaften, auch Genossenschaften),
  - ☐ eines **Konsortiums** gemäß Art. 45 Abs. 2 Buchst. b) GvD Nr. 50/2016 (Konsortien aus Genossenschaften für Produktion und Arbeit, gegründet gemäß Gesetz vom 25.06.1909 Nr. 422 und GvD des provisorischen Staatsoberhauptes vom 14.12.1947 Nr. 1577, und Konsortien aus Handwerksbetrieben gemäß Gesetz vom 08.08.1985 Nr. 443),
  - ☐ eines **Konsortiums** gemäß Art. 45 Abs. 2 Buchst. c) GvD Nr. 50/2016 (ständige Konsortien, gebildet auch in Form von Konsortialgesellschaften gemäß Art. 2615/ter ZGB, aus Einzelunternehmen, auch Handwerkern, Handelsgesellschaften, Produktions- und Arbeitsgenossenschaften),
  - ☐ eines **Wirtschaftsteilnehmers** gemäß Art. 45 Abs. 1 GvD Nr. 50/2016 (Wirtschaftsteilnehmer mit Niederlassung in anderen Mitgliedsstaaten, gebildet gemäß dort geltenden Rechtsvorschriften) **zu sein.**

Im Falle obiger Konsortien nimmt das Konsortium gemäß Art. 48 Abs. 7 GvD Nr. 50/2016 mit folgenden Mitgliedern des Konsortiums, welche die Leistungen ausführen werden<sup>1</sup>, teil:

**Die Daten sämtlicher ausführender Mitglieder des Konsortiums hier anführen:**

Bezeichnung oder Firma des Mitglieds des Konsortiums:  
 Steuernummer:               ;                                     MwSt.-Nr.:               ,  
 mit Rechtssitz in der Gemeinde               , Provinz (               ), PLZ               , Land               ,  
 Anschrift:               ;

Bezeichnung oder Firma des Mitglieds des Konsortiums:  
 Steuernummer:               ,                                     MwSt.-Nr.:               ,  
 mit Rechtssitz in der Gemeinde               , Provinz (               ), PLZ               , Land               ,  
 Anschrift:               ;

Bezeichnung oder Firma des Mitglieds des Konsortiums:  
 Steuernummer:               ,                                     MwSt.-Nr.:               ,  
 mit Rechtssitz in der Gemeinde               , Provinz (               ), PLZ               , Land               ,  
 Anschrift:               .

Er/Sie

**ERKLÄRT**

dass das Unternehmen oder Konsortium am Verfahren teilnimmt:

☐ als **einzelnes Unternehmen**

oder

<p><input type="checkbox"/> als <b>federführendes Unternehmen eines gewöhnlichen <u>Konsortiums gemäß Art. 2602 ZGB</u></b> nach Art. 45 Abs. 2 Buchst. e) GvD Nr. 50/2016)<sup>2</sup>:</p> <p><input type="checkbox"/> als <b>federführendes Unternehmen einer <u>Bietergemeinschaft</u></b> (BG) gemäß Art. 45 Abs. 2 Buchst. d) GvD Nr. 50/2016)<sup>3</sup>:</p> <p><input type="checkbox"/> als <b>federführendes Unternehmen eines</b></p>	<p>mit folgender Struktur</p>	<p><input type="checkbox"/> vertikal, bereits gebildet</p> <p><input type="checkbox"/> vertikal, noch zu bilden</p> <p><input type="checkbox"/> horizontal, bereits gebildet</p> <p><input type="checkbox"/> horizontal, noch zu bilden</p> <p><input type="checkbox"/> gemischt, bereits gebildet</p> <p><input type="checkbox"/> gemischt, noch zu bilden</p>
---	-------------------------------	---

<p><b><u>Unternehmensnetzwerks</u></b> mit Netzwerksvertrag gemäß Art. 45 Abs. 2 Buchst. f) GvD Nr. 50/2016)<sup>4</sup>:</p> <p><input type="checkbox"/> <b>als federführendes Unternehmen einer <u>Europäischen Wirtschaftlichen Interessensvereinigung (EWIV)</u></b> gemäß GvD vom 23.07.1991, Nr. 240, nach Art. 45 Abs. 2 Buchst. g) GvD Nr. 50/2016<sup>5</sup>:</p>		
---	--	--

mit **folgenden Unternehmen:**

<p><b>Die Daten <u>aller</u> anderen am Verfahren teilnehmenden, mitbietenden Mitglieder der BG, des Konsortiums, des Unternehmensnetzwerks und etwaige kooptierte Unternehmen hier anführen<sup>6</sup>:</b></p>			
<p>Bezeichnung oder Firma:</p>			
Steuernummer:	,	MwSt.-Nr.:	,
mit Rechtssitz in der Gemeinde		, Provinz (	), PLZ
		, Land	,
<p>Anschrift: ;</p>			
<p>Bezeichnung oder Firma:</p>			
Steuernummer:	,	MwSt.-Nr.:	,
mit Rechtssitz in der Gemeinde		, Provinz (	), PLZ
		, Land	,
<p>Anschrift: ;</p>			

Er/Sie

### VERPFLICHTET SICH

- 1) *(bei noch zu bildenden Zusammenschlüssen)* bei Auftragserteilung die gemeinsame Sondervollmacht mit Vertretungsbefugnis, die aus öffentlicher Urkunde, beglaubigter Privaturkunde oder aus deren beglaubigter Abschrift hervorgeht, zeitgerecht einzureichen;
- 2) *(bei noch zu bildenden oder bereits gebildeten Zusammenschlüssen)* die Teile der Dienstleistung oder der Lieferung auszuführen, die von den einzelnen in BG, Konsortium oder Netzwerk zusammengeschlossenen Unternehmen ausgeführt werden, wie in der Folge angegeben<sup>7</sup>. Er/Sie erklärt zudem, **dass der Zusammenschluss insgesamt für den gesamten Auftrag qualifiziert ist.**

### ERKLÄRT

**dass er die für die Vergabe der Leistung notwendigen Anforderungen gemäß Art. 3 des Ersuchens zur Erbringung des Vorschlags von IDM Südtirol – Alto Adige vom 20.12.2022 zur Kenntnis nimmt.**

**BEIGELEGT WIRD**

**der Vorschlag bestehend aus den folgenden Dokumenten:**

- 1
- 2
- 3

*[Die Vollmacht beilegen, wenn diese nicht aus dem Handelskammerauszug hervorgeht.]*

Der gesetzliche Vertreter / Bevollmächtigte

\_\_\_\_\_  
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

- 
- <sup>1</sup> Falls der teilnehmende Wirtschaftsteilnehmer die Form eines Konsortiums gemäß Art. 45 Abs. 2 Buchst. b) und c) GvD Nr. 50/2016 aufweist, müssen die leistungsausführenden Konsortialgesellschaften die Erklärungen gemäß diesem Vordruck abgeben.
  - <sup>2</sup> Falls der Wirtschaftsteilnehmer in Form eines gewöhnlichen Konsortiums gemäß Art. 45 Abs. 2 Buchst. e) GvD Nr. 50/2016 teilnimmt, müssen alle mitbietenden Unternehmen des Konsortiums die Erklärungen gemäß diesem Vordruck abgeben.
  - <sup>3</sup> Falls der Wirtschaftsteilnehmer in Form einer BG teilnimmt, müssen alle mitbietenden Unternehmen die Erklärungen gemäß diesem Vordruck abgeben.
  - <sup>4</sup> Falls der Wirtschaftsteilnehmer in Form eines Unternehmensnetzwerks teilnimmt, müssen alle mitbietenden Unternehmen die Erklärungen gemäß diesem Vordruck abgeben.
  - <sup>5</sup> Falls der Wirtschaftsteilnehmer in Form einer EWIV teilnimmt, müssen alle mitbietenden Unternehmen die Erklärungen gemäß diesem Vordruck abgeben.
  - <sup>6</sup> Die vollständigen Angaben aller Unternehmen der BG, des Konsortiums gemäß Art. 45 Abs. 2 Buchst. e). GvD Nr. 50/2016 anführen, und aller Mitglieder des Konsortiums gemäß Art. 45 Abs. 2 Buchst. b) und c) GvD Nr. 50/2016 (Firma oder Bezeichnung, Rechtssitz, Steuernummer und Art der Gesellschaft: Einzelunternehmen, offene Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft oder andere Gesellschaftsform).
  - <sup>7</sup> Die Teile der Leistung müssen in Prozent angegeben oder beschrieben werden. Es dürfen bei sonstigem Ausschluss keinesfalls Beträge aufscheinen, auch nicht indirekt: diese sind im wirtschaftlichen Angebot anzuführen.
    - a) Bei horizontaler BG muss das federführende Unternehmen den überwiegenden Leistungsanteil oder mindestens den Leistungsanteil laut Ausschreibungsbedingungen erbringen.
    - b) Bei vertikaler BG muss das federführende Unternehmen die Hauptleistung oder mindestens den Leistungsanteil laut Ausschreibungsbedingungen erbringen.
    - c) Bei gemischter BG muss das federführende Unternehmen den überwiegenden Leistungsanteil oder mindestens den Leistungsanteil laut Ausschreibungsbedingungen erbringen.

Anlage C1 Wirtschaftliches Angebot
---------------------------------------

**Förderung und Aufwertung Südtirols als Reiseziel für den inklusiven und barrierefreien Tourismus**

Wir ersuchen Sie, ein wirtschaftliches Angebot mit Abschlag auf den Ausschreibungsbetrag zu unterbreiten.

AUSSCHREIBUNGSBETRAG (12 Monate)	% ABSCHLAG	ANGEBOTENER GESAMTBETRAG (12 Monate)
50.000 EURO		

Digitale Unterschrift

.....